



Standortportal Bayern PDF Export

Erstellt am: 16.07.24

Mainfranken ist wichtiger Industriestandort



Thinkstock

Mainfranken ist eine Region mit einem starken industriellen Kern. Der Trend zu einem bedeutenden Industriestandort ist ungebrochen, so das Ergebnis der neuen IHK-Studie „Industriestandort Mainfranken“.

„Wir haben erstmals die langfristige Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes in Mainfranken untersucht, um aktuelle Aussagen zum Stellenwert der Industrie in der Region treffen zu können.“, so Dr. Sascha Genders, IHK-Bereichsleiter Standortpolitik sowie Existenzgründung und Unternehmensförderung. Die Studie untersucht zahlreiche Indikatoren wie Beschäftigung, Anzahl der Betriebe, Wirtschaftskraft, Exportquote sowie Umsatzentwicklung und wertet die Ergebnisse für die mainfränkischen Gebietskörperschaften aus.

Fazit der Analyse ist, dass die Industrie mainfrankenweit seit der Jahrtausendwende an Bedeutung gewonnen hat. „Wir stellen eine zunehmende Konzentration der Branche fest. Die Anzahl der Betriebe mit mehr als 20 Mitarbeitern ist zurückgegangen. Dagegen sind Auslandsengagement, Beschäftigtenanzahl, Investitionsquote oder Umsatz deutlich angestiegen.“, so Dr. Genders. Unterschiede zeigen sich in den Entwicklungen innerhalb der einzelnen Gebietskörperschaften. Umso wichtiger sind die Rahmenbedingungen zu bewerten.

Auf den industriellen Sektor entfallen 27,1 Prozent der gesamten Bruttowertschöpfung des IHK-Bezirks Mainfranken. Im Jahr 2014 erwirtschafteten 540 Industriebetriebe mit insgesamt 96.502 Beschäftigten einen Gesamtumsatz von 17,5 Milliarden Euro, davon 7,4 Milliarden Euro im Ausland. Daraus resultiert eine Exportquote von 42,2 Prozent, die auch die Bedeutung ausländischer Handelspartner für die mainfränkische Wirtschaft verdeutlicht. Der IHK-Bezirk galt bereits in der Vergangenheit als wichtiger Industriestandort. Über den Betrachtungszeitraum zwischen den Jahren 2000 und 2014 hinweg hat die Industrie weiter an Bedeutung gewonnen, wie die positive Entwicklung aller analysierten Parameter zeigt. Die einzige Ausnahme ist die Entwicklung bei der Anzahl der Industriebetriebe. Regional unterschiedlicher Stellenwert der Industrie Für die neun Gebietskörperschaften im IHK-Bezirk zeigt sich jedoch ein differenzierteres Bild. Während die untersuchten Parameter für die Stadt Schweinfurt sowie die Landkreise Rhön-Grabfeld, Haßberge, Main-Spessart, Schweinfurt und Würzburg in Summe auf einen höheren Stellenwert des industriellen Sektors schließen lassen, büßte die Industrie im Stadtgebiet Würzburg ein. Eine eher neutrale Entwicklung weisen die Landkreise Bad Kissingen und Kitzingen auf.

Die detaillierten Ergebnisse stehen rechts für Sie zum Download zur Verfügung.



Haftungsausschluss

Das Standortportal Bayern wird regelmäßig auf Basis der den IHKs von den Mitgliedsgemeinden zur Verfügung gestellten Daten aktualisiert. Gleichwohl kann für die Vollständigkeit und Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden. Die Haftung für Schäden jedweder Art, die sich aus der Verwendung dieser Daten ergeben können, wird deshalb ausdrücklich ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

Impressum

Betreiber IHK-Standortportal für Bayern:

Bayerischer Industrie- und Handelskammertag e. V. (BIHK e.V.)

Balanstraße 55-59

81541 München

Tel. 089/5116-0

E-Mail: ihkmail@muenchen.ihk.de

Ansprechpartner bei Fragen zum Portal:

Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern

Dipl.-Ing. (FH) Andreas Fritzsche

E-Mail: kontakt@standortportal.bayern